



Leipziger Kontinenzzentrum



ST. GEORG
UNTERNEHMENSGRUPPE



Liebe Patientinnen,
liebe Patienten und Angehörige,

etwa sechs Millionen Menschen leiden in Deutschland an Harninkontinenz – nur 15 Prozent von ihnen werden adäquat behandelt. Das liegt daran, dass viele Betroffene nicht wissen, wie erfolgreich man heute therapieren kann und sich deshalb nicht trauen, den Arzt ihres Vertrauens anzusprechen.

Über 90 Prozent der Betroffenen kann geholfen werden. Meist kann man das Problem völlig beseitigen, oft zumindest deutlich lindern.

Im Jahre 2004 haben wir das Leipziger Kontinenzzentrum gegründet, um die Erfahrungen von Ärzten verschiedener Fachgebiete zu bündeln, unnötige Doppeluntersuchungen zu vermeiden und Betroffenen schnell eine effektive Behandlung zukommen zu lassen.

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen und vereinbaren Sie einen ersten Gesprächstermin in unseren Sprechstunden - wir helfen Ihnen schnell, unkompliziert und individuell!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Tom Kempe
Leiter des Leipziger Kontinenzentrums
Facharzt für Frauenheilkunde und Urologie



Dr. med. Tom Kempe

Der Beckenboden

Die Summe der Muskeln, die die Bauchhöhle nach unten begrenzen, heißt Beckenboden. Durch seine Funktionseinheit werden Blase, Darm und innere Geschlechtsorgane gehalten. Er hat wichtige Funktionen bei der Erhaltung der Harn- und Stuhlkontinenz und von Genitalfunktionen, einschließlich der Geburt.

Bei der Frau verlassen Harnröhre, Enddarm und Scheide durch Lücken im Beckenboden die Bauchhöhle. Das sind gleichzeitig Schwachpunkte, an denen Störungen entstehen können, wenn die Muskeln überdehnt, geschwächt oder geschädigt sind.

Weil diese Zustände zu Lageveränderungen von Blase, Darm, Gebärmutter und Scheide führen, nennt man sie Senkungszustände. Häufig entsteht Inkontinenz (unfreiwilliger Verlust von Urin, Winden, Stuhl) oder Druck- bzw. ein Fremdkörpergefühl in der Scheide. Bei all diesen Problemen handelt es sich nicht um gefährliche Erkrankungen. Sie gehen aber mit einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität, mit dem Gefühl von Unsauberkeit und Unsicherheit einher.

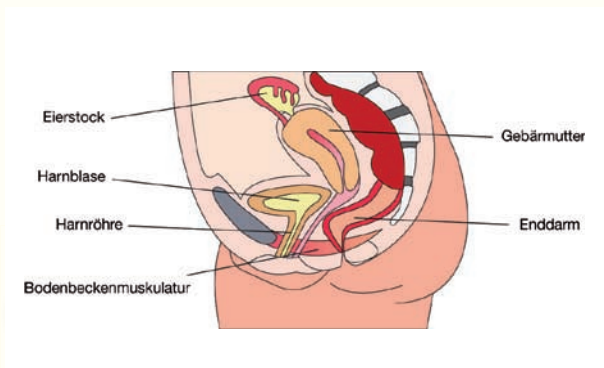


Abb.: weiblicher Beckenboden

Krankheitsbilder und Indikationen

- Senkungs- und Prolapszustände von Gebärmutter und/oder Scheide
- Harninkontinenz jeglicher Ursache bei Frauen, Männern und Kindern
- urologische Probleme bei neurologischen Erkrankungen (MS, Parkinson, Diabetes, Querschnittslähmung u. a.)
- Blasenentleerungsstörungen
- urologische Probleme in der Schwangerschaft
- chronische Entzündungszustände

Diagnostisches Spektrum

- Urindiagnostik/Infektionsdiagnostik
- Klinische Untersuchung in gynäkologischer und urologischer Hinsicht
- Ultraschalluntersuchung des Beckenbodens von Blase, Darm, inneren Genitalorganen und Nieren, einschließlich Restharnbestimmung
- Blasendruckmessung, komplette Urodynamik, einschließlich EMG



Abb.: Ultraschalluntersuchung

Therapiespektrum/Leistungsspektrum

Diagnostik und Therapie aller Formen der weiblichen und männlichen Harninkontinenz von Beckenbodenschwäche und Genitalvorfällen

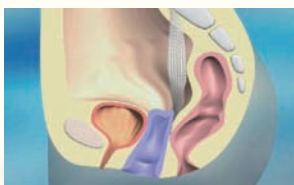
- Video-Urodynamik
- Implantation von Inkontinenzbändern (TVT/TOT; ATOMS-Systeme), künstlichen Schließmuskeln und Blasenschrittmachern bei neurologischen Erkrankungen
- Botox-Injektionen, Injektionen zur Unterpolsterung der Harnröhre
- Beckenbodenstabilisierung durch Operation in Schlüssellochtechnik (laparoskopisch)
- Therapie von Organvorfällen: Blase, Gebärmutter, Scheide
- medikamentöse Therapie bei Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche
- Beckenbodentherapie (Vermittlung erfahrener Physiotherapeuten, Elektro- und Pessartherapie, Vibrationsbehandlung)
- Impfung gegen häufige Harnwegsinfektionen
- sacrale Neuromodulation (Interstim), Beckenbodenschrittmacher



Solche Stützbänder werden bei einer kleinen Operation eingesetzt und bringen große Erleichterung.



Beckenbodengymnastik für einen kräftigen Beckenboden. Kleine Übungen im Sitzen sind schon sehr effektiv.



Straffung des weiblichen Beckenbodens durch laparoskopische Einbringung von Netzen in das kleine Becken



Modernes ATOMS-System zur erfolgreichen Therapie der männlichen Harninkontinenz

Urogynäkologische Sprechstunden

Dr. med. Tom Kempe

Facharzt für Frauenheilkunde und Urologie

Grimmaische Str. 16 • 04109 Leipzig

Sprechzeiten: Donnerstag 09:00 Uhr – 15:30 Uhr

Telefonische Anmeldung: 0341 191-2280

Internet: www.dr-kempe.de

E-Mail: kontinenzzentrum@sanktgeorg.de

Zentral gelegene Praxis mit allen diagnostischen Möglichkeiten zur Abklärung. Sofortige Einleitung der medikamentösen oder operativen Behandlung und Rückinformation an den überweisenden Arzt. Nachbetreuung nach Operationen gemeinsam mit dem zuweisenden Kollegen.

Ambulanz der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinikum St. Georg, Haus 24

Dr. med. Anne Zaiß

Sprechzeiten: Mittwoch 12:00 Uhr – 15:30 Uhr

Telefonische Anmeldung: 0341 909-4519 oder -3515

Internet: www.kontinenzzentrum-leipzig.de

E-Mail: kontinenzzentrum@sanktgeorg.de



Abb.: Dr. Kempe und Dr. Zaiß am Patientenbett

Klinik für Urologie und Andrologie
Klinikum St. Georg • Haus 5
PD Dr. med. habil. A. Hamza, Chefarzt
Dr. med. Jens Krause, Oberarzt
Sprechzeiten: Donnerstag 09:00 Uhr – 15:30 Uhr
Telefonische Anmeldung: 0341 909-2751
Internet: www.uro-leipzig.de
E-Mail: urologie@sanktgeorg.de



Abb.: OA Dr. Krause bei der Visite

Sprechstunde für Stuhlinkontinenz

Klinik für Allgemein und Visceralchirurgie, Haus 6
Prof. Dr. med. Arved Weimann, Chefarzt
Dr. med. Gerhard Junghans, Oberarzt
Sprechzeiten: Freitag 09:30 Uhr – 13:00 Uhr
Telefonische Anmeldung: 0341 909-2200
Internet: www.sanktgeorg.de
E-Mail: kerstin.bentz@sanktgeorg.de

Weiterführende Informationen zu unseren Kooperationspartnern und zur Ernährungsberatung erhalten Sie in den jeweiligen Sprechstunden oder auf unserer Internetseite www.sanktgeorg.de.

Lageplan

- ❖ Haus 2 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
- ❖ Haus 5 Klinik für Urologie und Andrologie
- ❖ Haus 6 Sprechstunde für Stuhlinkontinenz (Eingang über die Wandelhalle)
- ❖ Haus 20 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ❖ Haus 24 Urogynäkologische Sprechstunde



Klinikum St. Georg GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141 · 04129 Leipzig
 ❖ www.sanktgeorg.de